



NEWSLETTER **der Gemeinde Altstadt**

KW 29 - Juli 2016



ALTENSTADT

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Altstadt | Grafik und Layout: Christian Preisser
Inhalte: Gemeindeverwaltung Altstadt | EMail: preisser@altenstadt.de

Gemeindeverwaltung Altstadt
Frankfurter Str. 11
63674 Altstadt

Tel.: 06047-8000-0
Fax.: 06047-8000-50
Mail: info@altenstadt.de

www.altenstadt.de

NEWSLETTER

Energieberatung in Altenstadt - kompetent und unabhängig-Nächste Beratung am 8. August

Die Gemeinde Altenstadt ist Energieberatungsstützpunkt der Verbraucher-Zentrale Hessen. Wir bieten fachkundige und unabhängige Beratung rund ums Energie sparen. Die nächste Energieberatung findet am Montag, den 8. August statt.

Der Eigenanteil an der Beratung beträgt 7,50 € für 45 Minuten.

Dieses Angebot bietet den Bürgerinnen und Bürgern – auch aus anderen Gemeinden - die Möglichkeit, sich ausführlich und individuell in einem Beratungsgespräch zu verschiedenen Themenbereichen der Energieeinsparung wie z.B. Heiztechnik, Wärmeschutz in Alt- und Neubauten, Warmwasserbereitung, Schimmelbildung in Wohngebäuden, finanzielle Förderung durch unabhängige Fachleute beraten zu lassen. Die Energieberatung findet im Rathaus in Altenstadt statt.

Die Beratung wird über ein vom Bundesministerium für Wirtschaft gefördertes Projekt angeboten. Eine Terminvereinbarung ist notwendig. Interessierte wenden sich bitte an die Umweltbeauftragte der Gemeinde Altenstadt, Sabine Schubert, Telefon 06047/8000-75 oder per E-Mail: schubert@altenstadt.de.

Altenstadt, 12. Juli. 2016

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Altenstadt

Syguda
Bürgermeister

Fragebogenaktion zum energetischen Zustand der Gebäude in der Gemeinde Altenstadt



Frist zur Abgabe bis 1. August

Vor wenigen Wochen wurden in allen Briefkästen Umschläge zur Fragebogenaktion verteilt. Es wird darum gebeten, die ausgefüllten Bögen bis zum 1. August an die Gemeinde zurückzusenden. Der Fragebogen samt weiteren Informationen sind im Rathaus (Auslage im Erdgeschoss) erhältlich und stehen auch hier zum Download bereit:

[Anschreiben](#)
[Übersichtstabelle Beratungsangebot](#)
[Statements zur Energieberatung](#)
[Fragebogen](#)

Initiiert wird die Bürgerbefragung vom Arbeitskreis Energie.

„Aktion: Prima Klima – Es gibt nichts Gutes – außer man tut es“ ist das Motto des Arbeitskreises Energie, der 2012 von der Gemeindevertretung gegründet wurde und in dem neben Vertretern der Fraktionen auch sachkundige Bürger mitarbeiten. Er befasst sich mit Möglichkeiten, wie der Klimaschutz in Altenstadt verbessert werden kann. Ziel ist die Entwicklung konkreter Strategien, um in der Gemeinde Altenstadt klimagefährdende Emissionen zu reduzieren.

Altenstadt, 14. Juli 2016

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Altenstadt

Norbert Syguda
Bürgermeister

Senioren besuchten den Luisenpark

Wenn im Frühjahr die neue Broschüre Senioren auf Achse der Gemeinde Altenstadt erscheint ist das Interesse riesig welche interessanten Ziele sich das Organisationsteam um Regina Schröder ins Programm aufgenommen haben. Altenstadt führt im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden nicht einen großen Tagesausflug, sondern über das Jahr verteilt mehrere Halbtagesausflüge zu interessanten Zielen durch. Dabei geht es um das Zusammensein und die Bereicherung des Alltagslebens.



Jetzt stand ein Besuch im Luisenpark in Mannheim auf dem Programm. Bei sommerlich heißem Wetter machten sich die Senioren auf den Weg. Der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt. Nach ca. einstündiger Fahrt war das Ziel erreicht. Der Luisenpark zählt zu den schönsten Parkanlagen Europas. Ab Ende 1892 entstand der erste Teil des Parks, auf 10 Hektar Gelände. Er wurde von der Frankfurter Firma Gebrüder Siesmayer angelegt. Der Entwurf stammte vom Königlich-Preußischen Gartenbaudirektor und Gartenkünstlers Heinrich Siesmayer, der auch den Palmengarten Frankfurt gestaltet hatte. 1896 benannten die Mannheimer den Park nach Luise, der badischen Großherzogin, Tochter Kaiser Wilhelms I. und Ehefrau Friedrichs I. von Baden. Der Besuch lohnt sich. Drei Stunden Zeit gaben genügend Möglichkeiten die vielfältigen Attraktionen des Parks zu besuchen. Die Wissbegierigen zieht es in die Grüne Schule, die Kreativen und Ambitionierten zum Freizeithaus, Kulturinteressierte zur Seebühne und zum Seebühnenzauber oder in den Chinesischen Garten, die kunstvolle Anlage mit ihrem originalgetreu erbauten, größten Chinesischen Teehaus Europas. Der Geheimtipp sind die vielen im Park freilebenden Tieren, wie etwa den Flamingos und den Weißstörchen und das das Pflanzenschauhaus. Hier sind Hunderte Arten bunter Schmetterlingen zu beobachten, oder man kann in der Unterwasserwelt in die Tiefen der Meere entführen lassen oder in „Mannheims Dschungel“ auf subtropische Safari gehen. Es ist hier ist fast alles möglich. Jeder der Senioren kam mit anderen Eindrücken aus dem Park zurück. Über eines waren sich aber Alle einig. Ein Besuch in diesem außergewöhnlichen Park ist immer ein besonderes Erlebnis. Der gemütliche Ausklang dieser erlebnisreichen Tour fand in der in der traditionsreichen Käsmühle in Offenbach-Bieber statt. Bei gutem Essen und dem dazu passenden Getränk ließen die Teilnehmer den Ausflug noch einmal Revue passieren. Über eines waren sich Alle einig. Die von der Gemeinde Altstadt organisierten Ausflüge sind immer eine Teilnahme wert, uns schon jetzt freuen sich viele auf das nächste Mal. Auch die Organisatorin und Begleiterin der Senioren Regina Schröder zeigte sich begeistert über diese Tour. Wenn die Fahrt den Senioren gefällt, ist das Ziel welches wir uns bei der Planung gestellt haben voll erreicht.

Verabschiedung der ausgeschiedenen Mandatsträger

Verleihung von Ehrenbezeichnungen

Während der jüngsten Sitzung der Altenstädter Gemeindevertretung ehrten Bürgermeister Norbert Syguda (r.) und der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Jürgen Seitz (l.), ausgeschiedene Mandatsträger. Zu verabschieden galt es 16 ehemalige Mandatsträger aus der Gemeindevertretung, dem Gemeindevorstand und den Ortsbeiräten, welche nicht mehr zur Kommunalwahl 2016 am 06.03.2016 kandidiert hatten. 4 der 16 ehemaligen Mandatsträger waren darüber hinaus viele viele Jahre in der Ortspolitik aktiv und erhielten für ihr langjähriges Engagement eine Ehrenbezeichnung verliehen.



Zum Ehrenbeigeordneten wurde Erwin Kötter (SPD/3.v.r.) ernannt. Kötter war von 1989 bis 2011 im Ortsbeirat von Altenstadt, von 2001 bis 2011 Mitglied der Gemeindevertretung und zuletzt seit 2011 als Erster Beigeordneter im Gemeindevorstand. Franz Roos (CDU/3.v.l.) wurde zum Ehrenortsvorsteher ernannt. Roos saß von 1977 bis 1981 in der Gemeindevertretung. Von 1977 bis 2016 war er Ortsvorsteher in der Walsiedlung. Eine Ehrenurkunde für ihr kommunalpolitisches Engagement erhielten Kurt Jungkind (parteilos/2.v.r.) und Carl Pinsel (FWG/2.v.l.). Jungkind saß von 1993 bis 1997 in der Gemeindevertretung und seit 2011 im Ortsbeirat Altenstadt. Pinsel war von 1993 bis 1997 in der Gemeindevertretung und von 2001 bis 2006 sowie seit 2011 stellvertretender Ortsvorsteher von Lindheimer.

Bei der Verabschiedung nicht anwesend waren:
Herr Franz Günter Dörrschuck (zuletzt Gemeindevertretung)

(erhielt die Ehrenbezeichnung "Ehrengemeindevertreter")

Herr Knut Fritzges (Ortsbeirat Lindheim)
(erhielt die Ehrenbezeichnung "Ehrenmitglied des Ortsbeirates")

Herr Wilhelm Fritzges (Ortsbeirat Lindheim)
(erhielt die Ehrenbezeichnung "Ehrenortsvorsteher")

Herr David Leister, (Ortsbeirat Oberau)

Herr Holger Eckhardt (Ortsbeirat Oberau)

Herr Dirk Kristek (Ortsbeirat Lindheim)

Herr Hubert Kaufmann (Ortsbeirat Altenstadt)

Herr Harald Roloff (Ortsbeirat Altenstadt)

Herr Bruno Valentini (Gemeindevertretung / Ortsbeirat Lindheim)

Frau Nicole Maurer (Ortsbeirat Waldsiedlung)

Frau Beatrix Seum (Ortsbeirat Oberau)

Frau Heike Gieß (Ortsbeirat Heegheim)

(Quellen: Text Kreis-Anzeiger u. D. Imhof / Bild. H. Wehr)

Weiter keine Chance auf Tempolimit

Aufhebung der Tempo 70 auf L 3189 sorgt weiter für Unmut

Altenstadt – Vielen mag es noch in Erinnerung sein. Früher galt auf der L 3189 ab der Abzweigung der Bundesstraße 51 in Richtung Florstadt die Höchstgeschwindigkeit von 70 Km/h. Diese war auch aufgrund der direkt an die Landesstraße angrenzenden Bebauung sowie der dortigen Einmündung in das Wohngebiet absolut gerechtfertigt. Die Fachbehörden um die Verkehrsbehörde des Wetteraukreises, Hessen Mobil und den regionalen Verkehrsdienst bei der Polizei Wetterau sahen das aber im Rahmen einer Verkehrsschau im Jahr 2013 anders und haben diese Tempobeschränkung aufgehoben. Seit diesem Zeitpunkt gilt auf der abfällig verlaufenden Straße freie Fahrt. Etliche Versuche der Gemeinde, diese Tempobeschränkung wieder einzuführen, wurden abgeschmettert. „Dabei wissen die Fachbehörden nicht, wie die Situation vor Ort wirklich aussieht“, so Bürgermeister Syguda. „Auf der Landesstraße fehlt ein Abbiegestreifen in das Wohngebiet. Der Abbiegeverkehr aus Florstadt kommend muss auf dem Fahrstreifen stehen bleiben. Von hinten kommen aus der Kurve heraus die Fahrzeuge mit 100 Km/h und mehr angeschossen. Das hier noch nichts passiert ist grenzt an ein Wunder“, führt er

weiter aus. Nicht vergessen darf man, dass dieser Einmündungsbereich sehr häufig von Fußgängern genutzt werde, welche die Straße in Richtung Feld überqueren.



Auch die Bonifatiusroute quert in diesem Bereich die L 3189. Die Anwohner der dort direkt angrenzenden Wohnhäuser nehmen immer häufiger hupende Fahrzeuge verbunden mit quietschenden Reifen wahr. Das alles zählt jedoch aus Sicht der Fachbehörden nicht. Trotz eines Verkehrsunfalls im Sommer 2015, bei welchem ein Motorradfahrer schwer verletzt wurde, liege in diesem Bereich kein Unfallschwerpunkt vor. Daher sei auch keine Geschwindigkeitsbegrenzung dort berechtigt. Oder anders ausgedrückt: Es muss erst noch mehr passieren, ehe die Fachbehörden den Forderungen der Gemeinde nachgeben werden.

Altenstadt, den 12.07.2016

Kostenlose Rentenberatung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Beim Beantragen von Rentenanträgen unterstützt und berät Sie im Rathaus der Gemeinde Altenstadt, Frankfurter Str. 11, Raum 05 (Erdgeschoss) der für Altenstadt zuständige Rentenberater, Herr Wilhelm Schwinghammer.

Die nächsten Sprechstunden sind auf den 08. und 22. August 2016 festgelegt. Im Juli finden keine Beratungsgespräche statt. Danach wieder alle 14 Tage montags.

Einen Beratungstermin können Sie gerne unter der Telefonnummer 06042 / 3967 vereinbaren.

Vorankündigung Neugeborenen – Empfang

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem zweiten Neugeborenen –
Empfang einladen.

Bitte reservieren Sie sich schon heute diesen Termin, wenn ihr Kind in Altenstadt lebt
und im ersten Halbjahr 2016 geboren wurde.



Der Neugeborenen-Empfang löst die in
Altenstadt üblichen Neugeborenen-Besuche ab
und findet am Samstag, dem 08. Oktober 2016
in der Zeit von 10 Uhr – 12 Uhr in der
Altenstadthalle statt.

An diesem kurzweiligen Vormittag haben Sie
Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich mit
anderen jungen Eltern auszutauschen und sich
unkompliziert über die vielfältigen Angebote zur Lebensgestaltung mit Kindern zu
informieren.

Eine persönliche Einladung wird Ihnen noch rechtzeitig zugehen!

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Altenstadt, Ihr Bürgermeister Norbert Syguda
